

ASW Info-Flash

Dezember 2010

Inhalt/Rubriken:

Geschäftsstelle, Vorstand

- Wichtige Termine Seite 2
- Agentur-News auf www.asw.ch Seite 2
- Mutationen in unseren Reihen Seite 3
- Neue Bücher in der Bibliothek Seite 4
- Gérard Schwyn – der Schriftsteller Seite 5
- Wechsel der MwSt-Sätze Seite 6
- Berufsbildungsfonds
grafische Branche Seite 6

Berichte aus der ASW

- Rückblick ASW-Workshop
«Social Media Marketing» Seite 7
- Rückblick ASW-Gala Seite 8
- Rückblick ASW-Workshop
«Die Werbeagentur –
ein Auslaufmodell» Seite 9
- Nachschulungen «WLV» Seite 9
- Eisbrecher im iacom-Garten Seite 10

Berichte aus dem ASW-Umfeld

- bsw feierte 75-jähriges Jubiläum Seite 11
- Aus SCHWEIZER PRESSE wird
SCHWEIZER MEDIEN Seite 11
- Augmented Reality fasziniert
die Kommunikationsbranche Seite 12

Impressum/Vorstandsmitglieder Seite 12

- Screen-up 2010 Seite 13
- GfM-Generalversammlung
und -Marketingpreis Seite 13
- SDV sucht junge Kreative Seite 14
- Schweizer Auftrags- und
Werbefilmpreis Edi.10 Seite 14
- Trendtagung Fach- und
Spezialmedien Seite 15
- Abschlüsse der höheren
Berufsbildung Seite 15
- Neue Texter-Ausbildung
am SAWI Seite 16
- Schweizer Dialogmarketing-
Preis 2011 Seite 16

Hinweise

- Druckmarkt Award Seite 17
- Neues Präventionsangebot
auf www.ch.ch Seite 17

Beilagen Seite 17

Rückblick und Ausblick

Die Lichtblicke – die wir vor einem Jahr an gleicher Stelle erahnt hatten – sind in diesem Jahr erfreulicherweise weitgehend eingetroffen. Der vergangene November war sogar der stärkste Werbemonat in den letzten zehn Jahren. Dank intensiver Akquise konnte die ASW vier neue Aktivmitglieder willkommen heissen. Agenturen mit Potenzial: junge, dynamische und kreative Aufnahmeträger, mit tollen Ideen und gut eingeführtem Kundentamm. Ausserdem erfreuten wir uns über einen grösseren Zuwachs von Inter-Mitgliedern aus den verschiedensten Branchen des Zulieferumfeldes. Gleichzeitig erfahren wir sehr viele, positive Rückmeldungen, was die vergangene und künftige Auftragslage der ASW-Agenturen betrifft.

Von der Generalversammlung im stimmigen Appenzellerland bleibt sicher auch die Erinnerung an den „Älplerchor“ – vorge- tragen durch alle Gäste bei romantisch-kitschigem Vollmond. Eher trendiger ging es bei der ASW-Gala, der Endjahresveran- staltung, zu. Im «szenario», Partyhaus & Restaurant, an der Sihl bei Gattikon, zierten nicht nur moderne Gemälde den Dinner- raum, auch die deutsche Streetdancergruppe da F.U.N.K. brachte Schwung und Lebensfreude unter die Gäste. In Sachen Weiter- bildung veranstaltete die ASW im letzten Quartal Workshops für „Social Media Marketing“ und „wirtschaftliche Wertschöpfung“. Fürs nächste Jahr sind bereits wieder verschiedene Veranstat- tungen geplant, die Google AdWords und Business-Apps zum Thema haben und sicher finden wir auch wieder ASW-würdige Gegenden und Lokalitäten für GV und Gala.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, die uns in guten und schlechten Zeiten die Treue halten und verabschieden uns von denjenigen, die uns leider verlassen werden. Besonderen Dank auch für die erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Kommunikationsverbänden, den Auftraggebern sowie unseren Sponsoren.

Vielen Dank auch für die guten Wünsche und originellen Geschenkideen, die täglich auf der ASW-Geschäftsstelle eintreffen. Wir wünschen allen ebenfalls schöne Festtage und ein erfolgreiches, schwungvolles neues Jahr.

Die ASW-Geschäftsstelle

Geschäftsstelle, Vorstand

Wichtige Termine zum Vormerken

- ▶ **Dienstag, 11. Januar 2011**
Dreikönigstagung, SCHWEIZER MEDIEN, Zürich
- ▶ **Donnerstag, 24. Februar 2011**
ASW-Workshop «Online-Werbung mit Google AdWords»
- ▶ **Dienstag, 8. März 2011**
SMC, Marketing-Tag, KKL, Luzern
- ▶ **Mittwoch, 16. März 2011**
SWA Jahresmeeting, Zürich
- ▶ **Mittwoch, 23. März 2011**
GfM Marketing-Trend-Tagung, Zürich
- ▶ **Donnerstag, 24. März 2011**
APG Poster Award Night, Zürich
- ▶ **Donnerstag, 31. März 2011**
ASW-Workshop «Business-Apps und InDesign für iPad»
- ▶ **Donnerstag, 5. Mai 2011**
publisuisse mediavision, Zürich
- ▶ **Freitag, 6. Mai 2011**
Tag der Werbung, Schweizer Werbung SW und GV SAWI, Tessin
- ▶ **Freitag, 13. Mai 2011**
48. Generalversammlung der ASW
- ▶ **Freitag, 27. Mai 2011**
Schweizer Dialogmarketing-Preis, Award-Night, Zürich

Agentur-News auf www.asw.ch

Seit dem Redesign der ASW-Website publizieren immer mehr **Agenturen ihre News** auf der Frontseite. So haben TBS ihre CD-Arbeiten für die Universität Zürich und Input Consulting AG bekannt gegeben, Irniger Werbeagentur ihr Idea Center und [dreipunkt] das Walliser „Magazin für Zeitgeist“ lanciert sowie BLU die Mitarbeit rund um den Gotthardtunnel und das Naming der neuen Liegenschaften in Andermatt vorgestellt.

Es wäre zu wünschen, wenn diese Plattform noch viel stärker zur Präsentation eigener Arbeiten verwendet würde.

Geschäftsstelle, Vorstand

Beigelegt findet sich auch wieder ein «**ASW-Inter-Mitglieder Bezugsquellenverzeichnis**».

Unsere Inter-Mitglieder arbeiten sehr gerne für uns – und freuen sich jederzeit, wenn sich unsere **Aktivmitglieder** bei einer Auftragsévaluation an sie wenden, damit sie mitofferieren können.

Mutationen in unseren Reihen

Dank der intensiven Akquise von Neumitgliedern können wir drei weitere Agenturen als **ASW-Aktivmitglieder** begrüssen:

rosarot Ideennetz GmbH

Aufnahmeträger: René Karrer
Flurstrasse 56, 8048 Zürich, www.rosarot.ch

künzli communication ag

Aufnahmeträger: Beat Künzli
Waldstätterstr. 9, 6000 Luzern, www.kuenzlicommunicaton.ch

Briedl Partner AG

Aufnahmeträger: Fredi Briedl
Einsiedlerstrasse 259, 8812 Horgen, www.briedlpartner.ch

Ebenso freuen wir uns über **neue ASW-Inter-Mitglieder**:

Direct Mail Company DMC

Kontaktperson: Markus F. Hof
Reinacherstrasse 131, 4053 Basel,
www.direct-mail-company.com

APG AG

Aussenwerbung
Kontaktpersonen: Ivan Schultheiss, Beat Holenstein
Giesshübelstrasse 4, 8027 Zürich, www.apg.ch

jaron digital marketing experts

Kontaktperson: Peter Strassmann
Alte Landstrasse 32, 8800 Thalwil, www.jaron.ch

Baumer AG, Direktmailings

Kontaktperson: René Meyer
Alte Landstrasse 45, 8546 Islikon, www.baumer.ch

Übertritt vom Aktiv- in den Passivstatus (per 1.1.2011):
ipw, Basel

Mit Bedauern müssen wir die **Austritte** langjähriger Mitglieder per 31. Dezember 2010 bekannt geben.

Advision AG, Zürich (Aktivmitglied)
Diego Bally AG, Zürich (Aktivmitglied)
MPK Werbe AG, Volketswil (Aktivmitglied)
Wacker und Rosser, Zürich (Aktivmitglied)
goodimage GmbH, Kollbrunn (Aktivmitglied)
Neidhart+ Schön AG, Zürich (Intermitglied)

Geschäftsstelle, Vorstand

Neue Bücher in der ASW-Bibliothek

Rubrik: Biografien, Firmengeschichten

Gut gebrüllt!

150 Zitate von den besten Schweizer Werbern
Sonderausgabe zum 75-jährigen Jubiläum
Herausgeber: bsw leading swiss agencies

Rubrik: Führung, Management

Clou, Strategisches Ideenmanagement in Marketing, Werbung, Medien & Design: Wie innovative Ideenschmiedien die Alchemie der Kreativität nutzen.

Autor: Mario Pricken, Verlag: Hermann Schmidt, Mainz
ISBN-Nr.: 978-3-87439-788-9, Jg: 2010, 311 Seiten

Rubrik: Jahrbücher, Nachschlagewerke, Lexika

Art Director Club Schweiz, Jahrbuch 2010
Herausgeber: ADC

bsw leading swiss agencies 2010, Agenturporträts
Verlag: persönlich Verlags AG, Rapperswil

Com_250

Corporate Communications der grössten Schweizer Firmen
Verlag: Edition Renteria SA, Zürich

Kö 2010/2011, Katalog

Produktion, Kreation, Medien, Marketing, Event
Verlag: Künzler-Bachmann Medien AG, St. Gallen

Printmedien Schweiz 2010/2011

Verlag: Künzler-Bachmann Medien AG, St. Gallen

Swiss EFFIE 2010, bsw leading swiss agencies

Verlag: persönlich Verlags AG, Rapperswil

Rubrik: Medien

Top 150, Schweizer Medien mit Crossmedia-Teil, 2009
Verlag: Media Daten AG, Edition Renteria

Rubrik: Marketing

Kunden auf der Flucht?

Wie Sie loyale Kunden gewinnen und halten

Autor: Anne M. Schüller, Verlag: Orell Füssli

ISBN-Nr.: 978-3-280-05382-9, Jg: 2010, 207 Seiten

Geschäftsstelle, Vorstand

Neue Bücher in der ASW-Bibliothek (Fortsetzung)

Treue Kunden gewinnen und dauerhaft halten

Die 25 wertvollsten Erfolgsrezepte für Kundenloyalität und Bestandskundenpflege

Autor: Anne M. Schüller, Verlag: Breuer&Wardin
CD, Jg. 2010

neuromarketing

Erkenntnisse der Hirnforschung für Markenführung, Werbung und Verkauf

Autor: Hans-Georg Häusel, Verlag: Haufe
ISBN-Nr.: 978-3-448-08056-8, Jg: 2008, 229 Seiten

Rubrik: Unterhaltung

Weitere Bücher unseres ASW-Mitglieds Gérard Schwyn

Die Piraten von Somalia, Thriller

ISBN-Nr.: 978-3-89841-545-3, Jg: 2010, 209 Seiten

Geldwäsche in Zürich, Thriller

ISBN-Nr.: 978-3-89841-387-9, Jg: 2008, 206 Seiten

Die Jagd nach dem Gold, Thriller im Kongo

ISBN-Nr.: 978-3-89841-289-6, Jg: 2007, 239 Seiten

Pulverfass Kosovo, Spionage-Thriller

ISBN-Nr.: 978-3-89841-227-X, Jg: 2006, 190 Seiten

Gérard Schwyn – der Schriftsteller



Auch in den Reihen der **ASW** brilliert ein Schriftsteller. **Gérard Schwyn**, seit 1974 **ASW-Mitglied** (inzwischen Ehrenmitglied) und Inhaber von **MAIN Communication** in Zumikon, wurde in Paris geboren und wuchs im schweizerischen Schaffhausen auf. Nach einer kaufmännischen Ausbildung folgten Bildungsaufenthalte in London sowie Paris und berufliche Tätigkeiten in Südamerika. Heute arbeitet er seit vielen Jahren als selbständiger Werbeberater. Unter seinem Pseudonym Henry Morgan publizierte er nebst Artikeln in Fachzeitschriften, zahlreichen Feuilletonbeiträgen auch einen Band mit Kurzgeschichten.

Im **Schardt Verlag** Oldenburg sind inzwischen bereits der Roman **«Tropensonne»** sowie sechs actionreiche Abenteuer-Thriller von Gérard Schwyn erschienen; der Agenten-Thriller **«Sprengstoff in Basel»**, die Spionage-Thriller **«Panama»**, **«Pulverfass Kosovo»**, Thriller im Kongo **«Jagd nach dem Gold»**, Thriller **«Geldwäsche in Zürich»** und **«Die Piraten von Somalia»**.

Geschäftsstelle, Vorstand

Steuersätze ab 1. Januar 2011

- zum Normalsatz, für Lieferungen
+ Dienstleistungen
von 7,6% auf 8,0%
- zum Sondersatz für
Beherbergungsleistungen
von 3,6% auf 3,8%
- zum reduzierten Satz
für Lieferungen
+ Dienstleistungen
von 2,4% auf 2,5%

Saldosteuersätze

1.1.-31.12.2010 ab 1.1.2011

6,4%	6,7%
5,8%	6,1%
5,0%	5,2%
4,2%	4,4%
3,5%	3,7%
2,8%	2,9%
2,0%	2,1%
1,2%	1,3%
0,6%	0,6%
0,1%	0,1%

Wechsel der Mehrwertsteuer-Sätze

Per 1.1.2011 werden die Mehrwertsteuer- und Saldosteuersätze erhöht. Die Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) hat nun bekannt gegeben, wie der Übergang von den alten zu den neuen Steuersätzen vollzogen werden soll.

Rechnungsstellung im Übergang: Ob der neue oder der alte Steuersatz bei der Fakturierung gilt, hängt vom Zeitpunkt oder dem **Zeitraum der Leistungserbringung** ab. Es sind also weder das Datum der Rechnungsstellung noch der Zahlungszeitpunkt ausschlaggebend. Arbeiten bis 31.12.2010 sind mit den alten Steuersätzen zu fakturieren, alle Tätigkeiten ab dem 1.1.2011 mit den neuen Steuersätzen. Leistungen, die über das Jahresende hinaus erbracht werden, sind **nach dem Ausführungstermin aufzuteilen** und mit unterschiedlichen Steuersätzen abzurechnen. Für den Teil der Leistung vor und nach dem 31.12.2010 wird je eine Teilrechnung gestellt. Oder aber die Leistungen vor und nach dem 31.12.2010 werden in der gleichen Rechnung separat aufgeführt. Die einzelnen Beträge sind dann entsprechend ihrem Ausführungstermin zum alten beziehungsweise neuen Steuersatz abzurechnen. Entgeltminderungen vor dem 1.1.2011 sind mit den alten Sätzen zu korrigieren.

Berufsbildungsfonds grafische Branche

Bereits im letzten Jahr haben Viscom, Verband Werbetechnik Schweiz und Copyprintsuisse beim Bundesrat die **Allgemeinverbindlichkeit** für einen neu zu schaffenden **Berufsbildungsfonds** beantragt. Dies hätte bedeutet, dass **sämtliche Betriebe** (Verlage, Werbeagenturen, Grafikateliers und Mitarbeitende in Werbeabteilungen), welche die im damaligen Reglement erwähnten räumlichen, betrieblichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt hätten, eine **Abgabe von Fr. 200.—** pro Mitarbeiter/in zu entrichten hätten. Die Publikation unterlag der **Einsprachemöglichkeit**.

Entsprechend haben der Verband **SCHWEIZER MEDIEN, Schweizer Werbung SW, Swisскарton, VSD Verband der Schweizer Druckindustrie, bsw leading swiss agencies** und die **ASW Allianz Schweizer Werbeagenturen** mit Erfolg Einsprache erhoben.

Das **Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT** hat definitiv entschieden, dass **Verlage, Werbeagenturen und Grafikateliers** mit Tätigkeiten wie unter Art. 5, Ziffer 1, lit a. des Reglementes beschrieben sind und Konzeption, Gestaltung, Datenaufbereitung, Datenübernahme und Datenverarbeitung für Print- und Digitalmedien umfassen, ausdrücklich **nicht unter den Berufsbildungsfonds** fallen.

Berichte aus der ASW



Rückblick: ASW-Workshop «Social Media Marketing»

Erfreulicherweise haben sich über 50 Personen zum ASW-Workshop «Social Media Marketing» vom 31. August 2010 angemeldet.

Als Referent konnte **Dr. Patrick Seifried**, Social Media Experte von der **jaron (Schweiz)**, Thalwil – einem neuen ASW-Intermitglied – gewonnen werden.

Der gut strukturierte Seminaaraufbau führte durch alle wichtigen Bereiche der **Social Media**, durch imposante Zahlen und viele interaktive Beispiele.

„Soziale Medien sind webbasierte Plattformen, die für eine Netzgemeinschaft den gegenseitigen Austausch von Emotionen, Meinungen, Erfahrungen und Ideen auf dem Internet unterstützen.“ So die einfache Erklärung.



Unter **Social Media Marketing** versteht man Werbemassnahmen auf sozialen Medien, die es verstehen, eine Netzgemeinschaft so zu beeinflussen, dass man eine signifikante und nicht vertretbare Marktposition erreicht, basierend auf einer soliden sozialen Akzeptanz. Es gibt hunderte solcher Plattformen, für fast alle Bereiche. Diese werden nach folgenden Merkmalen kategorisiert: **Publikation von Inhalten** – Blog, Microblogging (Twitter), Instant Messaging (Skype); **Teilen von Inhalten** – für Bilder (Flickr), Videos (Youtube), Präsentationen; **Bewerten** – von Unternehmen, Dienstleistungen; **Kontaktpflege** – Businesskontakte (xing mit 10 Mio Usern und linkedin mit 60 Mio. Usern); **Dialogische Kommunikation** – wie facebook, mspace und viele andere mehr.



Wäre Facebook ein Land, wäre es das viertgrösste der Welt. 2,2 Mio. Schweizer nutzen Facebook, über 500 Mio. weltweit. 50% aller Active Users loggen sich jeden Tag ein, mehr als 30 Mrd. Inhaltsobjekte werden jeden Monat „geteilt“ und ein durchschnittlicher Benutzer erzeugt 70 Inhaltsobjekte im Monat und hat 130 Freunde. Mehr als 150 Mio. greifen aktuell mit mobilen Endgeräten auf Facebook zu.

Interessant auch:
„Medienwandel in der Schweiz“

[http://www.youtube.com/
watch?v=UsMvG8Tz0Ac](http://www.youtube.com/watch?v=UsMvG8Tz0Ac)

Spannend waren auch die vorgestellten **Social Media Kampagnen mit Beispielen**. Die Tops waren dann auch nachvollziehbar und man staunte ob der Kreativität der gezeigten Kampagnen von Alfa, Starbucks, McDonald's oder Coca-Cola. Doch wie schnell auch eine weltweite Negativreaktion ausgelöst werden kann, bewiesen die Beispiele von Nestle oder die gezeigten Flops, die beim Einhalten der wichtigsten Grundregeln nicht passiert wären.

Berichte aus der ASW

Rückblick: ASW-Gala/Endjahrestreffen vom 12. November 2010



Das diesjährige ASW-Endjahrestreffen führte erfreulicherweise **rund 100 Mitglieder und geladene Gäste** ins Sihltal, genauer gesagt ins „Szenario“ – Restaurant & Partyhaus, nach Langnau am Albis.

Der Abend begann mit dem **Apéro bei knisterndem Kaminfeuer**, offeriert von der Publimag AG, im Restaurant, früher mal die alte Schlosserei des einstigen Spinnereibetriebs.



Zum Dinner dislozierten die Teilnehmenden anschliessend in die «Shedhalle». Hier wurden einst die 400kg schweren Baumwollballen geöffnet und verarbeitet. Heute erwartete die Anwesenden ein festlich dekoriertes Speisesaal. **ASW-Präsident Michael Waldvogel begrüßte** die zahlreichen Gäste, verdankte die Sponsoren und berichtete in einem kurzen Jahresrückblick über die Aktivitäten der ASW.

Zwischen den einzelnen Gängen des ausgezeichneten Dinners trat die von der publisuisse SA und APG gesponserte, aus Deutschland angereiste **Tanzgruppe da F.U.N.K.** auf. Als preisgekrönte Streetdancer-Formation begeisterte sie mit ihren künstlerischen Einlagen die Gäste und Mitglieder aufs höchste.



Erfreulicherweise waren auch **Beat und Gisela Künzli** anwesend und nahmen aus den Händen des Präsidenten ihr Diplom – als «ausgezeichnet» gekürte Kommunikationsagentur – entgegen.

Erst gegen Mitternacht lösten sich die letzten Tischrunden, an denen angeregt über das vergangene Jahr diskutiert, gefachsimpelt oder einfach geplaudert wurde, auf. Sichtlich erfreut genossen die Anwesenden den gemeinsam verbrachten, gemütlichen Abend.



Unseren **Sponsoren**, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung kaum möglich wäre, hier nochmals ein herzliches Dankeschön:

Der **Publicitas Publimag AG** für den Apéro, der **publisuisse SA** und **APG AG** für die Tanzeinlagen, der **Druckerei Feldegg** für den Druck und der **idfx AG Werbeagentur ASW** für die Grafik der Einladungskarte.

publisuisse

apg
Affichage

publicitas
Publimag

Berichte aus der ASW

Rückblick: ASW-Workshop «Die Werbeagentur – ein Auslaufmodell?»

Mit dem bewusst provokativen Seminartitel lud die ASW auf den 16. November 2010 zu einem Nachmittags-Workshop ein – über 30 Interessierte nahmen teil.



Thomas Volprecht, dipl. Designer und Inhaber der Unternehmensberatung **wirtschaftsplan, Zürich**, behandelte dann auch sehr verständlich die verschiedenen, komplexen Themenbereiche.

Das Marktumfeld der **inhabergeführten Agenturen** hat sich stark verändert – der Agenturmarkt ist nahezu gesättigt und die Leistungsprofile werden zunehmend vergleichbarer. Die rasante Entwicklung des Web 2.0 und die Markenführung gewinnen für Unternehmen im Wettbewerb zunehmend an Bedeutung und stellt **Agenturen und Kunden vor sehr komplexe Aufgaben**.

Die Kommunikation ist ein stark dynamisierter Prozess geworden und wird zunehmend auch durch die Konsumenten bestimmt. Das **klassische Geschäftsmodell** inhabergeführter Agenturen erfährt dadurch einen **starken Wandel**. Der Schwerpunkt der Wertschöpfung verlagert sich vom „Verkauf“ von Kreativleistungen, klassischer medialer Endprodukte hin zur Vergütungsstrategie für Know-how, Marken- und Projektmanagement. Diese Marktentwicklung bietet aber auch **Chancen und Potenziale für inhabergeführte Agenturen**.



Ein Nachmittag, an dem viel über Veränderungen gesprochen, aber auch Lösungen und Perspektiven aufgezeigt wurden. So hat sich jeder dasjenige Wissen mitgenommen, das er für eine erfolgreiche Zukunft in seiner Agentur anwenden kann.

Nachschulungen «WLV»

Regelmässig führt die ASW für ihre Mitglieder Nachschulungen für die **Anwendung des «Werbeleistungsvertrages»** durch. Die halbtägige Schulung fand diesen Herbst wieder unter der Leitung von **Benno Frick**, Vorstandsmitglied und Autor des Vertragswerks, statt und beinhaltete die Vorstellung und den Umgang des WLV und seiner peripheren Papiere, Behandlung von Rechtsfällen sowie Erfahrungen und Vermittlung wichtiger Neuerungen im Vertragswesen.

ASW-Mitgliedern stehen dazu im passwortgeschützten Memberbereich zahlreiche, wichtige Dokumentationen zur Verfügung.

Berichte aus der ASW



Eisbrecher im iacom-Garten

Die Aarauer Kommunikationsagentur **interaction communications** feierte Ende August ihr **viertes Apfelfest**.

Ein Event mit einem besonderen Hintergrund: seit einigen Jahren erhält jeder Neukunde einen Apfelbaum, der im iacom-Garten gepflanzt und vom Team gehegt und gepflegt wird.

Im August wird die gemeinsame Ernte eingefahren. Und dies immer mit einem speziellen Anlass-Thema. Waren es 2009 Rauchzeichen, die visuell und kulinarisch zu einer Geschichte umgesetzt wurden, stand der diesjährige Anlass unter dem Motto **«Eisbrecher»**. So erstaunte es niemanden, dass eine Eisbar und in **Eisblöcke eingefrorene Referenzarbeiten** die Kulisse bildeten.

Das Eis wurde sehr schnell gebrochen – der Künstler Fredi Odermatt gestaltete mit Meissel und Kettensäge aus einem massiven Eisblock ein **filigranes Seepferdchen**. Den Feinschliff nahm er im Verlauf des Abends vor und begeisterte damit die Gäste immer wieder mit seiner einzigartigen Technik.

Beim Eisbrechen alleine blieb es aber nicht. Es folgten imposante Inszenierungen, die Wasser und Dampf als Hauptdarsteller hatten – den nächsten Verwandten des Eises.

Agenturinhaber Daniel Thalmann und Agenturleiter Mario Agostino erläuterten die Idee: das Eis brechen ist auch in der Kommunikation immer nur ein erster Schritt. Die generierte Aufmerksamkeit muss gepflegt und mit anderen Instrumenten und Formen zu echtem Interesse umgewandelt werden.

Die Gäste fühlten sich sichtlich wohl und genossen die feinen, kulinarischen Genüsse der Spitzenköchin Anita Müller, die das Anlassmotto nahtlos aufnahm. Edi Geiser mit seiner Band lieferte dabei den Soundteppich für gute Gespräche mit interessanten Menschen aus Wirtschaft und Kultur.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

bsw feierte 75-jähriges Jubiläum

Mit einer tollen Gala im Zürcher Hallenstadion feierte der **bsw leading swiss agencies** am 26. August 2010 ihr **75-Jahr-Jubiläum**. Eingeladen war die ganze Kommunikationsbranche und entsprechend genossen die Geladenen auch einen stilvollen und genussreichen Abend mit verschiedenen Überraschungen. Begleitet wurde das Jubiläum mit einer **Plakat-Aktion** sowie einem speziellen **bsw-Jubiläumsbuch**.

Bereits seit dem Frühling fand ausserhalb der Kommunikationsbranche eine breit gefächerte und von allen Werbevermarktern unterstützte **Grosskampagne «Werbung für die Werbung»** statt.

Am 24. September 2010 luden abschliessend gegen zwei Dutzend bsw-Agenturen zum **«Tag der offenen Werbe-Agentür»** ein und mehrere hundert Interessierte liessen sich einen Blick hinter die Kulissen der Agenturwelt nicht entgehen.

Die ASW Allianz Schweizer Werbeagenturen wünscht ihrem Partnerverband für die nächsten 75 Jahre allseits weiterhin viel Erfolg und wirkungsvolles Kommunizieren.

Aus SCHWEIZER PRESSE wird SCHWEIZER MEDIEN

Am 16. – 17. September 2010 fand in Pontresina der **Schweizer Medienkongress 2010** statt. An der Mitgliederversammlung wurden die Anträge des Präsidiums einstimmig gutgeheissen. Die Mitglieder haben ohne Gegenstimme aus SCHWEIZER PRESSE **SCHWEIZER MEDIEN** gemacht. Diese Neufirmierung muss nun entsprechend umgesetzt werden. Erste Ansätze sind vorhanden, da verschiedene Verlage angeschlossene Radio- oder Fernsehstationen haben und viele über eine umfassende Online-Seite verfügen.

Mit der schweizweiten Kampagne **«Das kann nur ein Inserat»**, wo Print als Trägermedium neue Werbeformen portiert, gelang gemäss Werbewoche dem Verband SCHWEIZER MEDIEN der Durchbruch als **„Augmented-Reality-Pionier“**.

Diese **zukunftsgerichtete Inseratenkampagne**, wo Offline und Online verlinkt werden, bleibt weiterhin in Fahrt. Bereits über 150 Zeitungen und Zeitschriften in allen Sprachregionen beteiligten sich verdankenswerter Weise daran. Die Inserate haben grosses Potenzial, entsprechende Handlungen auszulösen. QR-Codes, Kooaba-Bildererkennung und Augmented Reality unterstützen die Botschaft des Inserates perfekt.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

«Das kann nur ein Inserat» (Fortsetzung)

Kurz vor Redaktionsschluss wurden auch noch die **Siegerinnen 2011 von «Das kann nur ein Inserat»** erkoren. Siegerinnen sind **Manuela Aggeler** (geb. 18.3.1983) und **Isabelle Meyer** (geb. 10.10.1985) und studieren an der Schule für Gestaltung in St. Gallen. Sie gewannen mit der **Kampagne «I did it my way»** von Frank Sinatra. Wählt der Betrachter eine Telefonnummer, kann man die Textzeilen vorsingen und damit beim „ersten interaktiven Karaoke Lied“ mitmachen.

Augmented Reality fasziniert die Kommunikationsbranche

Das diesjährige **P-Forum** konnte am 30. September 2010 eine mehrere hundert Personen umfassende Teilnehmerschaft in der Arena Filmcity willkommen heissen. Nach einer kurzen Begrüssungsansprache von **Publicitas** CEO Beat Roeschlin, präsentierte Moreno Cavaliere **«News & Facts»** mit einer vielfältigen Übersicht an Neuigkeiten aus der Schweizer Medienszene.

Anhand faszinierender, computergesteuerter Beispiele illustrierte der Trendexperte Nils Müller anschliessend die **Media-Evolution**. Aus Agentursicht präsentierte danach Marion Marxer weitere **kreative Nutzungsmöglichkeiten** für die Werbe- und Medienindustrie.

Abschliessend moderierte Hugo Bigi eine **Podiumsdiskussion** mit Vertretern von der Publicitas, Kooaba und Weltwoche. In der angeregten Diskussion zeigte sich, dass das **P-Forum 2010** bereits viele Zukunftsvisionen aufzeigt und von allen Branchenvertretern mit oberster Dringlichkeit zukünftig dem Thema **Augmented Reality** vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Roger Köppel, Verleger der «Weltwoche» meinte abschliessend etwas sarkastisch: „Mich interessiert eigentlich nur, wie man mit diesen neuen Technologien Geld verdienen kann?“

Impressum

Redaktion
ASW-Geschäftsstelle
Peter Grob (Geschäftsführer*)
Breitestrasse 1, Postfach
8304 Wallisellen
Tel. 044 831 15 50, Fax 044 831 14 24
info@asw.ch, www.asw.ch
www.werbeleistungsvertrag.ch

ASW-Vorstandsmitglieder

Michael Waldvogel, (Präsident*), waldvogel@idfx.ch
Roland Friedl, (Vizepräsident*), r.friedl@friedl-id.com
Claude Hitz, (Past President*), claud.hitz@ergoasw.ch
Roger Bosshart, roger.bosshart@dynamite.ch
Benno Frick, info@frick-partner.ch
Andy Ruf, andy@rufwerbung.ch

*=Präsidium

Berichte aus dem ASW-Umfeld

Screen-up 2010

Einige hundert TV-Interessierte aus der Werbe- und Mediabranche kamen am 23. September 2010 an die **screen-up 2010**, den Marathon der TV-Highlights ins Kaufleuten in Zürich. Gastgeber waren die **Publicitas Cinecom**, **publisuisse SA** (nach 2004, 2005, 2009 nun auch 2010 Gewinner des «Media Trend Award» in der Kategorie Medienvermarkter), **IP Multimedia** (neu seit anfangs Oktober Goldbach Media) und **SevenOne Media**.

Der **Schweizer TV-Tag** begann mit dem **IGEM-Talk** der Senderchefs Andreas Bartl (ProSieben, Sat. 1), Ueli Haldimann (Schweizer Fernsehen), Dominik Kaiser (3+), Anke Schäferkordt (RTL) und Gion Stecher (Tele).

Anschliessend folgten die **einzelnen Screenings**. Das **Schweizer Fernsehen** wurde kommentiert vom Komikerduo Giacobbo/Müller und anmoderiert von Sven Epiney und Nik Hartmann. Aus Deutschland eingeflogen wurde Oliver Pocher für Sat. 1.

Nach einer kulinarischen Stärkung ging es am **Abend mit Unterhaltung**, live Entertainment und viel TV-Prominenz weiter. Parallel zum Music-Contest amüsierten sich die Gäste am Roulette-Tisch, beim Pokern oder riskierten ihre Jetons beim Black Jack.

GfM-Generalversammlung und -Marketingpreis

Am 26. Oktober 2010 fand in The Dolder Grand, Zürich, die **69. GfM-Generalversammlung** statt.

Nach einer speditiv durchgeführten Generalversammlung durfte **Präsident Ulrich H. Moser** die **Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer** als Gastreferentin vorstellen. Pascale Bruderer sprach in einer engagierten Ansprache zum Thema **«Politik und Marketing»**.

Im Anschluss wurde anlässlich des gemeinsamen Dinners **Die Mobiliar** von der **Schweizerischen Gesellschaft für Marketing GfM** als **Gewinnerin des Marketingpreises 2010** bekannt gegeben. **Die Mobiliar**, Versicherungen & Vorsorge, gegründet 1826, ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Bern. Mit mehr als 80 Generalagenturen ist der Allbranchenversicherer in sämtlichen Regionen des Landes präsent und betreut rund 1,4 Mio. Kunden. **Die Mobiliar** beteiligt als **Genossenschaft** ihre Kunden am Erfolg. 2010 fliessen total 100 Millionen Franken in Form von Prämienreduktionen an die Versicherten.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

SDV sucht junge Kreative

Am 29. Oktober 2010 trafen sich sieben junge Kreative am **Kreativ-Workshop** des **Schweizer Direktmarketing Verbandes SDV** und überlegten sich gemeinsam, wie und an wen sie Mondgrundstücke verkaufen könnten.

Der Workshop hatte zum Ziel, junge talentierte Kreative aus Agenturen die Mechanismen des Dialogmarketings zu vermitteln, sie mit Branchenkennern zusammenzuführen und sie zur Teilnahme am **SDV-Junior-Award** zu begeistern.

Der **Junior-Award** wird seit 2009 einmal jährlich vergeben. Teilnehmen können alle jungen Kreative, die einerseits ihr Können unter Beweis stellen und andererseits ihre Arbeiten einem breiten Publikum vorstellen wollen, also **Berufsleute bis 28 Jahre**, die entweder noch in der Ausbildung sind, eine Kreativschule besuchen oder seit höchstens drei Jahren in einem festen Angestelltenverhältnis arbeiten.

Die Eingabefrist für Arbeiten läuft noch bis zum 31. Januar 2011. Die Teilnahmegebühr von CHF 100.— pro **eingereichtem Wettbewerbsbeitrag** wird in diesem Jahr von der Agentur am Flughafen übernommen und ist somit für alle Teilnehmenden gratis.

Schweizer Auftrags- und Werbefilmpreis Edi.10

Anfangs November wurden im Zürcher Schiffbau die Preise des **Schweizer Auftrags- und Werbefilmpreis Edi.10** übergeben. Mit der bereits zum 11. Mal stattfindenden Edi-Preisverleihung will der Branchenverband der Filmproduzenten **SWISSFILM ASSOCIATION** Auftraggeber und Agenturen für das schweizerische Auftragsfilmschaffen sensibilisieren und herausragende Schweizer Produktionen auszeichnen. Mit dem Preis geehrt werden Arbeiten, die audiovisuell überzeugen und die Vorgaben und Ansprüche des Auftraggebers konzeptionell und filmtechnisch attraktiv umsetzen.

Nach dem Gold-Effie und Gold-Crossmedia-Award holt sich Schutzengel Franky Slowdown (Rod Kommunikation) auch hier beim **Schweizer Werbefilmpreis Gold**. Gleich über mehrere Edis durfte sich auch die Berner Agentur Contexta freuen. **Gold** holte sie für die Swisscom mit **«Lost in Val Sinestra»**. Der **Spezial-Edi** für Konzept, Drehbuch und zudem Regie ging an den Film **«Die Praktikantin»** des Berner Bildungszentrums Pflege, Produzent war die Spotlight Media Productions AG von Peter Luisi, der auch als Regisseur wirkte.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

Trendtagung Fach- und Spezialmedien

Am 17. November fand in Anwesenheit von gegen zweihundert Interessierten die von der **Publicitas Publimag AG** und dem **Medieninstitut der SCHWEIZER MEDIEN** organisierte **Trendtagung Fach- und Spezialmedien** statt. Die Tagung gab auch dieses Jahr wieder Impulse und zeigte Erfolgsstrategien sowie Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsposition der Fach- und Spezialmedien auf. Die Zukunft der Branche fordert zweifelsfrei **ein Umdenken**: ohne Umwege **von Print zu Digital** und welche Konsequenzen dies hat auf die Preisgestaltung, auf die Marken, die Ressourcen und Angebote? In interessanten Referaten wurde versucht, entsprechende Antworten darauf zu finden.

Gleichzeitig wurde der **Q-Award** der SCHWEIZER MEDIEN verliehen. Die eingereichten Dossiers (13 an der Zahl – und somit ein Rekord) waren dieses Jahr gehaltvoller und vollständiger als auch schon. Die Auszeichnung **Q-Publikation des Jahres 2010** erhielten mit dem Q-Award das **«Baublatt»**, die führende Wochenzeitung des boomenden Bauwesens und die Schwingerzeitung **«SCHLUSSGANG»**.

Abschlüsse der höheren Berufsbildung

Bereits am 26. November 2010 erhielten im Luzerner Hotel Astoria **64 neue Marketingleiter** ihr eidgenössisches Diplom. Am 7. Januar 2011 werden dann **22 Kommunikationsleiter/innen** ihr eidgenössisches Diplom entgegen nehmen dürfen.

Die beiden **Abschlüsse der höheren Berufsbildung**, der Marketingleiter wie der Kommunikationsleiter, geniessen aufgrund ihrer Praxistauglichkeit hohe Akzeptanz und starke Nachfrage in der Wirtschaft und der Kommunikationswelt.

Unter den 64 diplomierten **Marketingleitern** sind **13 Frauen und 51 Männer** auszumachen. Beatrice Fuchs aus Liebfeld glänzte mit dem besten Notendurchschnitt von 4,94. Bei den diplomierten **Kommunikationsleitern** halten sich **je 11 Damen und Herren** die Waage. Als herausragend präsentiert sich hier Claudia Burtscher aus St. Gallen mit dem besten, je erreichten Ergebnis seit Bestehen dieser Fachprüfung und einem Notendurchschnitt von 5,6.

Das **Marketingleiter-Diplom** ist seit 2009 auch voll europatauglich. Schön wäre es, wenn auch das **Kommunikationsleiter-Diplom** bald einmal **nachziehen könnte**.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

Neue Texter-Ausbildung am SAWI

Ab nächstem Jahr sollen **gemäss Bundesbeschluss** Texterinnen und Texter ihre Ausbildung mit einem eidgenössischen Fachausweis abschliessen können. Die Prüfungen werden von der **Schweizer Werbung SW** durchgeführt.

Dies hat das **SAWI, das Schweizerische Ausbildungszentrum für Marketing, Werbung und Kommunikation**, neu unter der Leitung von Beat Mühlemann, dazu veranlasst, einen neuen Lehrgang, mit Start im Frühling 2011, zu lancieren.

In Zusammenarbeit mit **Script, dem Schweizer Texterinnen- und Texterverband**, der neu auch Mitglied des SAWI ist, richtet sich die Texterausbildung an Personen, die direkt in der **Marketingkommunikation** arbeiten. Dabei geht es explizit nicht um redaktionelle oder PR-Texte, sondern die Aufgabe dieser Texter wird sein, eine kommerzielle Kommunikationsidee in einen relevanten, klaren und **überzeugenden Text** umzusetzen. Dies erfordert visuelles Vorstellungsvermögen, Media- und Marketingkenntnisse sowie Verständnis für die verschiedenen Werbemittel, damit die Kommunikation auf allen Kanälen erfolgreich gestaltet werden kann.

Schweizer Dialogmarketing-Preis 2011

Ruhm und Ehre, einmaliges Rampenlicht und gewaltige Imageoptimierung verspricht der **Schweizer Direktmarketing Verband SDV** den Gewinnern des **Schweizer Dialogmarketing-Preises 2011**. Das diesjährige Motto lautet «Get your metal» und abzuräumen gibt es auch dieses Jahr Awards in Gold, Silber und Bronze in **sieben verschiedenen Kategorien**: Adressierte Mailings bis 250 Ex, 251 bis 24'999 Ex, ab 25'000 Ex. ; Nicht personalisierte Werbemittel; Integrierte Dialogkampagnen; Digitale Dialogmassnahmen und Ambient-Massnahmen.

Damit der **Dialogmarketing-Preis** noch mehr Fans unter den Agenturen, Dienstleistungsunternehmen und Werbeauftraggebern erhält, wurden nebst fünf Spezialpreisen weitere drei neue Kategorien **«Art Direction»**, **«Production»** und **«Dialogstrategien»** geschaffen.

Ab sofort bis 31. Januar 2011 können Arbeiten eingereicht werden. **ASW-Mitglieder** erhalten **vergünstigte Teilnahmegebühren** und bei Einreichung bis 31.12.2010 sogar noch einen zusätzlichen Earlybird-Rabatt. Wir freuen uns über viele Einreichungen aus unseren Reihen.

Hinweise

Druckmarkt Award 2010

Seit 2004 führt **Druckmarkt Schweiz** zusammen mit der **ASW Allianz Schweizer Werbeagenturen** und der «gib»Zürich Kaderschule gemeinsam den Wettbewerb «**Best in Print 2010**» durch.

Eingereicht werden kann alles, was 2009 oder 2010 aktiv als **Eigendarstellung**, für Marketing, Werbung oder als Verkaufsförderung verwendet worden ist.

Teilnahmeberechtigt sind alle **Schweizer Werbeagenturen**, Verlage, Vorstufen- und Druck- oder Buchbinderei-Betriebe, ganz gleich welcher Grösse, Struktur, Eignerschaft, Unternehmensform oder technischen Ausstattung. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2011.

Weitere Informationen unter www.druckmarkt-schweiz.ch.

Neues Präventionsangebot auf www.ch.ch

Auf dem **Schweizer Internetportal www.ch.ch** findet man seit kurzem auch interessante Hinweise, wie sich Risiken bei **Hochwasser, Sturm, Waldbrand, Lawinen, Erdbeben, Rutschungen, Gewitter** und **Hagel** reduzieren lassen. „Vorbeugen ist besser als heilen“, sagt der Volksmund. Das gilt bei vielen gefährlichen Naturereignissen, die nicht vorhersehbar waren. Dafür eigens wurde ein **> Gefahrenportal** auf dieser interessanten Homepage aufgeschaltet.

Was gehört in die Notfallausrüstung? Wie verhalte ich mich nach einem Erdbeben? Wie tönt die Sirene bei Wasseralarm? Die **Antworten** auf diese und **viele weiteren Fragen** finden sich auf diesem Portal. Die Inhalte wurden mit den zuständigen Ämtern und Fachstellen des Bundes erarbeitet und nun aufgeschaltet.

Zu Naturgewalten aber auch zu anderen Gefahren wie **Brand, Einbruch, Diebstahl und Unfall** finden sich Erklärungen, Hinweise und Checklisten für vorbeugende Schutzmassnahmen.

Beilagen

ASW-Inter-Bezugsquellenverzeichnis Dezember 2010
Sozialversicherungen: Beiträge und Leistungen 2011